

Faustball NLA: Auftakt mit Heimrunde

Aufsteiger Diepoldsau begrüsst Jona und Elgg

Am Sonntag ab 11.00 Uhr findet auf dem Sportplatz Rheinauen nach 20 Jahren wieder einmal eine Spielrunde der höchsten Schweizer Spielklasse auf der Rheininsel statt. Der SVD Diepoldsau begrüsst den letztjährigen Vierten TSV Jona und trifft zudem auf Elgg.

Die Zürcher werden nächste Woche erneut zu Gast sein, denn zwischen Diepoldsau und Elgg kommt es (voraussichtlich am Mittwoch auf dem Kirchenfeld) zum mit grosser Spannung erwarteten 1/16-Final im Schweizercup.

Eingespieltes Team

Diepoldsau hat bekanntlich sowohl letzten Sommer auf dem Feld als im Winter auch in der Halle den Aufstieg in die Nationalliga A geschafft. Die jahrelange intensive Nachwuchsarbeit hat sich gelohnt, denn das Aufsteigerteam setzt sich fast ausnahmslos aus eigenem „Gewächs“ zusammen. Die in den Vereinen Rebstein und Flums zum Faustball gekommenen Fabian Kühne und Fabian Marty sind als Jugendspieler zum SVD gestossen und haben ihr Können entscheidend gestärkt.

Im acht Namen umfassen Spielerkader gehören Silvan Hutter, Remo Pinchera, Florim Shabani sowie Roman und Silvan Lässer schon seit Jahren dazu und jetzt hat sich Lukas Lässer zum Hauptschläger hochgearbeitet. Zudem gehört der 19-jährige Schlagmann dem Nationalkader an und reüssierte letztes Jahr an den Weltmeisterschaften.

Guter Start

An den international besetzten Turnieren in Elgg und Oberböhringen setzte sich Diepoldsau im April bereits beachtlich gut in Szene. Zum Auftakt schafften die Rheininsler in Elgg den Einzug ins Halbfinal, wo sie dem späteren Sieger und Deutschen Hallenmeister TV Vaihingen/Enz nur knapp unterlagen.

In Deutschland standen sie zusammen mit dem Trainingspartner Faustball Widnau im Endspiel und sie nützten dabei das Auffahrtswochenende zu einem kurzen Trainingslager mit Jogi Bork.

Gemeinsame Trainings

Mit dem Schweizer Nationaltrainer arbeitet Diepoldsau seit der Hallensaison vermehrt. Dazu haben sich der SVD und Faustball Widnau zu einer Trainingsgemeinschaft zusammen gefunden. Jeweils am Montag beginnen beide Kader die Woche gemeinsam mit Diepoldsaus zweiter Mannschaft (spielt in der Nationalliga B) und mit Konditionstrainer Michael Loher.

Am Mittwoch findet das Vereinstraining aller SVD-Teams statt. Dabei widmet sich Bork der ersten und zweiten Mannschaft und der frühere Trainer und Coach Toni Lässer leitet die übrigen Teams. Das Diepoldsauer Urgestein wird sich vermehrt wieder um den Nachwuchs kümmern, damit hier keine Lücke entsteht.

Er führt das zweite Team als Coach in der NLB, während das Coaching der ersten Mannschaft neu vom langjährigen Kaderspieler Dominik Hutter übernommen wird. Dieser ersetzt den Deutschen Marc Christoph, der sich nach einem kurzen Engagement aus beruflichen Gründen wieder zurückzog.

Ein drittes Training des NLA-Kaders steht jeweils am Donnerstag auf der Widnauer Aegeten mit beiden Widnauer Nationalligateams auf dem Wochenplan.

Ligaerhalt als Ziel

Trainer Jogi Bork sieht der Meisterschaft für das Aufsteigerteam Diepoldsau zuversichtlich entgegen, denn die Mannschaft habe bisher durch ihre mannschaftliche Geschlossenheit bestochen.

So ist auch Sportchef Beni Hutter überzeugt, dass sich der SVD nach dem Aufstieg in der Nationalliga A halten kann. Dies sei das primäre Ziel, meint er und fügt zuversichtlich bei: „Durchaus traue ich dem Team das Erreichen des Finalevent der besten Fünf zu.“ /Cas